

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgerhaushalt 2013 - Umsetzung der Bürgervorschläge

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Finanzausschuss	12.04.2013
Rat	30.04.2013

Beschluss:

Der Rat nimmt die zehn am besten bewerteten Bürgervorschläge aus dem Bürgerhaushaltverfahrens 2013 einschließlich der Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung, die positiv bewerteten Vorschläge umzusetzen, soweit eine Deckung vorhanden oder eine kostenneutrale Umsetzung möglich ist.

Begründung

Im Rahmen des 4. Kölner Bürgerhaushaltsverfahrens wurden insgesamt 623 Bürgervorschläge zum Gesamthaushalt abgegeben. Vor dem Hintergrund des vom Finanzausschuss am 17.09.2012 beschlossenen Konzepts zur Fortführung des Bürgerhaushaltsverfahrens hat die Verwaltung zu den 10 am besten bewerteten („TOP-10“) Vorschlägen eine Stellungnahme sowie – falls möglich – eine Darstellung der finanziellen Auswirkungen erstellt.

Eine Umsetzung der konsumtiven Maßnahmen führt – sofern nicht die Möglichkeit der Inanspruchnahme bereits veranschlagter Mittel besteht – zu einer Ausweitung des Aufwandes und damit zu einer Erhöhung des bestehenden Fehlbetrages. Die Umsetzung der investiven Maßnahmen führt zu einer Erhöhung des Kreditbedarfs.

Eine Ausweitung des Fehlbetrags ist in Anbetracht der angespannten Haushaltslage zu vermeiden, es sollten daher nur Vorschläge umgesetzt werden, für die eine Deckung vorhanden ist oder die kostenneutral sind.

Mit Beschluss vom 17.09.2007 hat der Finanzausschuss die Verwaltung beauftragt, „nach Abschluss der Haushaltsplan-Beratungen einen Rechenschaftsbericht über die im Rahmen des Verfahrens zum Bürgerhaushalt gemachten Anregungen zu erstellen. Als wesentliche Voraussetzung hierfür wird der Finanzausschuss seine Entscheidungen so begründen, dass diese im Rahmen des Berichtes für alle Interessierten nachvollziehbar sind.“

Aus der Beschlussfassung muss ersichtlich sein, ob

- dem Votum der Verwaltung oder
- bei einem abweichenden Votum dem eingereichten Vorschlag

gefolgt werden soll.

Die Beratungen in den Fachausschüssen erfolgen aufgrund der engen Termine in Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen z. T. erst nach den Beratungen des Finanzausschusses, so dass die Beratungsergebnisse nicht termingerecht in die Vorlage einfließen konnten. Der Finanzausschuss stimmt der Vorlage unter der Maßgabe zu, dass die Fachausschüsse keinen vom Beschlussvorschlag abweichenden Beschluss fassen. Sofern ein abweichender Beschluss gefasst wird, wird dieser kurzfristig dem Rat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Die Stellungnahmen der Verwaltung liegen gegenüber den bisher in den Bezirksvertretungen und Fachausschüssen beratenen Fassungen nunmehr in aktualisierter Form vor.

Hinweis: Die in den Spalten „Überschrift“ und „Vorschlagstext“ enthaltenen Texte wurden unverändert – entsprechend den Originalvorschlägen – aus dem dv-gestützten Bürgerhaushaltsverfahren übernommen.

Unabhängig von den zusammen mit dieser Vorlage vorgelegten TOP-10 Liste werden der Verwaltung auch alle darüber hinaus eingereichten Sparvorschläge zur Prüfung und - sofern möglich – zur Umsetzung vorgelegt.

Anlage